

felder auf den offenen mit Gras bewachsenen Stellen in ungewöhnlich großen Exemplaren. Zl.

Siculana: Beneschau einzeln.

Ramana: Beneschau einmal.

Dorsivittana: Seefelder aus niederm Fichtengebüsch gestopft. Zl.

Cuspidana: Schwoitsch im Juli nicht f.

Uncana: Beneschau f., Lissa f. im Mai.

Badiana: Beneschau öfter.

Derasana: Lissa im Mai f.

Myrtillana: In den hohen Waldungen an den Seefeldern auf Heidelbeerkraut in Unzahl. Zl.

Ericetana: Leubusch im Mai.

Gen. *Teras*.

Caudana: Beneschau öfter.

Effractana: Beneschau f.

Contaminana: Beneschau f.

Umbrana: Beneschau einmal.

Sparsana: Beneschau einmal.

1632. *Abietana*: Beneschau einmal.

Favillaceana: Beneschau öfter.

Ferrugana: Beneschau f.

Abildgaardana: Beneschau f.

Lipsiana: Beneschau f.

Treueriana: Beneschau f., Schwoitsch 1841 f.

Asperana: einen Uebergang zur Var. *Ulmana* fing ich am 20. Aug. 1843 im Hochwalde. P.

Gen. *Cochylis*.

Smeathmanniana: Ende Mai auf dem Fuchsberge bei Schwoitsch an Weisfuß. J.

Manniana: Ein verflogenes Exemplar Kreisewitz im Aug., also zwei Generationen.

VIII. Schaben. (*Tinea* Linn.)

Gen. *Chilo*.

1633. *Gigantellus*: Glas einmal.

Forficellus: Scheitnig h.

Mucronellus: Glas einmal.

Gen. *Scirpophaga*.

1634. *Alba*: Hb. (*Phantasmella* Tr.) Glas einmal.

Gen. *Crambus*.

Dumetellus: Beneschau einmal, Kreisewitz im Mai, Juni.

Pratorum: Beneschau öfter, Breslau f. h.

Pascuellus: Glas öfter, Kreisewitz.

Hortuellus: Beneschau öfter, Kreisewitz im Frühjahr.

Cerussellus: Kreisewitz, Schwoitsch z. h.

Chrysoauchellus: Beneschau f.

Falsellus: Beneschau einmal.

Myellus (*Conchellus*): Lissa f. im Juli, Ratibor, Schwoitsch.

Margaritellus: Glas f., Seefelder auf den Wiesen am Rande gegen Reinerz zu h.

Aridellus: Beneschau einmal (*Fascelinellus* Tr.)

Culmellus: Beneschau h.

Inquinatellus: Glas öfter, Kreisewitz im Sommer, Dshwitz im Aug. h., Schwoitsch. — Ich habe am 14. April 1842 zwei Raupen an Graswurzeln beim Futterholen für meine Raupen gefunden. Sie waren den jungen Raupen von *Xyl. Polyodon* so täuschend ähnlich, daß ich diese Art zu haben wähnte. Der ganze Körper ist einfach schwarz, nach unten heller mit einer Menge schwarzer Warzen, deren jede ein steifes Haar führt, besetzt; der Kopf war schwarz und der erste Ring führte ein dergleichen Nackenschild. Ich brachte sie in eine kleine Schachtel mit Sand und gab ihnen einige Grashalme. Sie verfertigten sich sogleich einen 2 — 3 Zoll langen colindrischen Sack mit 4 — 5 Seitenarmen; jeder Seitenarm so wie die Hauptenden der Sackes waren

geöffnet. Bei Tage verhielten sie sich ganz ruhig, Abends jedoch kamen sie hervor, zerbissen einen Grashalm und schlepp-ten ihn, rückwärts gehend, mit einem Ende in ihre Wohnung, wo sie ihn nach und nach ganz hineinzogen und fraßen, besonders liebten sie die unteren, saftreichen Enden der Stengel. Wenn sie sich häuten wollten, so erschienen sie mit dem Kopfe und den ersten fünf Ringen am Ende des Sackes, bis die Häutung vorüber war. Die Puppe hatte nichts Ausgezeichnetes, lag jedoch nicht in der Raupenwohnung, sondern in einem weichen, aber festen eiförmigen Gewebe. Nach etwa vier Wochen erhielt ich einen nicht völlig ausgebildeten *Inquinatellus*. P.

Contaminellus: Beneschau einmal.

Tristellus: Beneschau h., Kreisewitz.

Pratellus (*Selasellus*): Beneschau einmal.

Luteellus: Beneschau f.

Perlellus: Beneschau öfter.

Lithargyrellus: Beneschau einmal.

Gen. *Eudorea*.

Mercurella: Beneschau öfter.

Ambigualis (*Ambiguellus*): Beneschau h., Lissa u. Schwoitsch im Juli h. an Kiefern. J.

Dubitalis (*Dubitellus*): Beneschau f.

Sudeticella: Das Männchen, welches ich aus der Wiener Gegend habe, wo es am Schneeberge f. h. ist, hat ansehnlich breitere Flügel; es ist eine gute Art. Zl.

1635. *Ochrealis* S. V. (*Silacellus* Tr): Beneschau einmal.

Gen. *Myelois*.

Rosella (*Pudorella*): Beneschau einmal.

Cribrum (*Cribella*): Beneschau einmal.

Elutella: Beneschau öfter, Kreisewitz im Juni, Lissa im Mai h.

Gen. *Anerastia*.

Lotella: Briege in Abrahams Garten im Juni einzeln auf einer sandigen Stelle. P.

Gen. *Epischnia*.

Ahenella: Beneschau einmal, Kreisewitz.

1636. *Decorella*: Beneschau einmal.

Marginea (*Antiopella*): Glas häufig.

Gen. *Nephopteryx*.

Argyrella: Beneschau einmal.

Roborella: Glas öfter.

Abietella: Beneschau einmal.

Gen. *Pempelia*.

Carnella: Glas öfter, Grünberg im Oberwalde, Scheitnig Juli, August f. h.

1637. *Obductella* F. R.: 1843 im Juni bei Schwoitsch nicht h. — Die Vorderflügel kastanienbraun mit hell zimmetfarbenen Gegenrändern und zwei weißlichen, verloschenen, abgekürzten Fleckenbinden. Zl. 1839.

Ornatella: Glas öfter, Kreisewitz im August.

Adornatella: Kreisewitz im August.

Palumbella: Reinerz im Juli auf dem Holzberge.

Gen. *Galleria*.

Mellonella (*Cerella*): Beneschau öfter, Pöpelwitz.

Sociella (*Colonella*): Glas öfter, Dshwitz nicht h.

Gen. *Exapate*.

Gelatella: Die Raupen hatte ich im Frühjahr an Nehlbeersträuchern gesammelt. Sie machen sich ein Gespinnst zwischen Blättern oder im Sande, einen Zoll lang, ganz dünn; das an den Blättern ist ganz durchbrochen und gleicht denen der verschiedenen Wespenarten, welche man in alten Weiden findet; das im Sande aber ist ganz von demselben umgeben. Die Puppe ist schwarzbraun, 4 — 5 Linien lang, am letzten Gelenke mit zwei Wiederhaken gegen den Rücken zu versehen, vermittelst deren sich die Puppe, wenn sie